

Datum: 14.08.2014 Telefon: 0 233-22562 Telefax: 0 233-25911 Stadtkämmerei Jahreshaushaltswirtschaft

Haushalt

SKA-HAII / 12-2

Implementierung des Hepatitis B Projektes als dauerhafte Präventionsaufgabe im Infektionsschutz - Personalbedarf

Sitzungsvorlage Nr. (noch nicht bekannt)

Beschlussvorlage für den Gesundheitsausschuss am 25.09.2014 (VB) öffentliche Sitzung

An das Referat für Gesundheit und Umwelt - GS-IFS

Unter Bezugnahme auf die Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates vom 06.08.2014 stimmt die Stadtkämmerei der oben genannten Beschlussvorlage ebenfalls nur unter der Voraussetzung zu, dass die vom Personal- und Organisationsreferat geforderten Änderungen in den Beschluss eingearbeitet werden.

Darüber hinaus bitten wir im Vortrag des Referenten, im Anschluss an die Kostentransparenztabelle, folgenden erläuternden Text bezüglich der IT-Kosten mit aufzunehmen:

"Ab 2015 gelten für die Verrechnung der Leistungen mit it@M die vom Direktorium und der Stadtkämmerei genehmigten Preise. Die zur Zahlung an it@M erforderlichen Mittel für die Services "Arbeitsplatzdienste" und "Telekommunikation" werden im Rahmen der Aufstellung des Haushalts- bzw. Nachtragshaushaltsplanes in die Budgets der Referate eingestellt. Eine gesonderte Beschlussfassung über die Mittelbereitstellung ist daher nicht mehr erforderlich."

Wir bitten diese Stellungnahme in die Beschlussvorlagen mit einzuarbeiten.

Das Direktorium D-HAII-V1 (Beschlusswesen), das Personal- und Organisationsreferat und das Revisionsamt erhalten je einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis.

0 6. AUG. 2014

Telefon: 0 233-30785 Telefax: 0 233-26935 R VR PS W PSA Kopie S C PSA Ko

Personal- und
Organisationsreferat
Personalbetreuung,
Stellenwirtschaft
POR-P 2.23

Stellungnahme zur Beschlussvorlage für den Gesundheitsausschuss am 25.09.2014, Implementierung des Hepatitis B Projektes als dauerhafte Präventionsaufgabe im Infektionsschutz (Sitzungsvorlage Nr. noch nicht bekannt)

An das Referat für Gesundheit und Umwelt, RGU-S-RM,

Das Personal- und Organisationsreferat stimmt vorbehaltlich der Sicherstellung der Finahzlerung der künftig in diesem Zusammenhang geltend gemachten Stellenkapazitäten der Beschlussvorlage zu.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den kalkulierten Personalkosten um einen Maximalbetrag handelt, der entsprechend der individuellen Stellenbewertung der einzurichtenden Position ggf. auch geringer ausfallen kann. Die im Beschluss genannte Stellenbewertung steht unter dem Vorbehalt einer abschließenden Prüfung durch das Personal- und Organisationsreferat und richtet sich nach den geltenden tarif- und beamtenrechtlichen Grundlagen. Sie erfolgt auf der Basis der für die jeweilige Position vorgelegten Arbeitsplatzbeschreibung. Ergänzend wird hierzu angemerkt, dass konkrete Stellenwerte im Antrag des Referenten zu vermeiden sind. Der Beschlusstext ist entsprechend der Formulierungen in den Regelungen zum Vollzug des Haushalts 2014 abzuändern.

Die Stadtkämmerei, das Direktorium und Referat für Gesundheit und Umwelt, RGU-S-COP, Herr Krause erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.

Dr. Neyerle